



**Informationsvorlage**

**Nr. 143/2019**

<b>Federführung</b>	Dezernat III Beatrice Soltys
---------------------	---------------------------------

<b>AZ./Datum:</b>	03/02.09.2019		
<b>Gremium</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungsdatum</b>
Bau- und Verkehrsausschuss	zur Kenntnisnahme	öffentlich	19.09.2019

**Fellbacher Bahnhof - Umwandlung des personenbetriebenen Fahrkartenverkaufs in ein Video-Reisezentrum (VRZ)**

**Bezug:**

Sitzungsvorlage Nr. 342/2019 des Verband Region Stuttgart – Verkehrsausschuss am 26.06.2019

**Sachverhalt:**

Die Geschäftsstelle des Verbands Region Stuttgart wurde jüngst damit beauftragt, gemeinsam mit der Deutschen Bahn (DB) ein Modell zur Weiterentwicklung der Vertriebswege bei der S-Bahn zu entwickeln und die Ergebnisse der Regionalversammlung zur Entscheidung vorzulegen. Dabei sollen die als „Regionale Mobilitätspunkte“ definierten Bahnhöfe in der Region besonders berücksichtigt werden. Der Auftrag hierzu erfolgte in der Sitzung des Verkehrsausschusses der Region am 26.06.2019 unter Top 7 („Weiterentwicklung der Vertriebswege bei der S-Bahn“). Die entsprechende Sitzungsvorlage (Vorlage Nr. 342/2019 Verband Region Stuttgart) ist als Anlage beigefügt.

Die so genannte „Weiterentwicklung der Vertriebswege“ bedeutet für eine ausgewählte Anzahl an Bahnhöfen in der Region die Umstellung des bisherigen personenbedienten Schalterbetriebs auf Video-Reisezentren. Kunden des ÖPNV und der Deutschen Bahn erhalten hierbei die Möglichkeit, über einen Bildschirm im Bahnhofsgebäude mit Schalterpersonal zu kommunizieren; das

Schalterpersonal wird über ein zentrales Reisezentrum zugeschaltet. Der Ersatz von personenbedienten Fahrkartenschaltern durch Bildschirm-unterstützte Beratungs- und Verkaufsleistungen wird derzeit bundesweit an verschiedenen Standorten vorbereitet. Hintergrund ist die enorme Steigerung digitaler Beratungs- und Vertriebswege bei ÖPNV und Deutscher Bahn, insbesondere durch die entsprechenden Smartphone-Apps. Die von Region und Bahn angedachten Video-Reisezentren sollen in ausgewählten Bahnhöfen der Region Stuttgart eine dauerhafte Verfügbarkeit von individueller Beratung samt Fahrkartenverkauf sicherstellen – gerade an denjenigen Standorten, an denen ein personenbedienter Schalterbetrieb aufgrund der geringen Nachfrage nicht mehr darstellbar wäre.

Die Geschäftsstelle des Verband Region Stuttgart wurde vom Verkehrsausschuss damit beauftragt, zunächst die betroffenen Kommunen zu informieren und erst dann die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn aufzunehmen. Die Stadt Fellbach wurde bereits am darauffolgenden Tag (27.06.2019) vom Verband der Region Stuttgart zu einem so genannten „Statusgespräch Mobilitätspunkte“ eingeladen, welches am 09.07.2019 stattfand. Bei dem Statusgespräch Mobilitätspunkte wurde inhaltlich und zeitlich das weitere Vorgehen erläutert.

Für Fellbach sind vorläufig folgende Schritte vorgesehen:

- Frühjahr 2020: Installation eines Infoterminals (Mobilitätspunkt) – dies ist unabhängig vom Video-Reisezentrum zu sehen
- 2. Jahreshälfte 2020: Umwandlung des personenbetriebenen Fahrkartenverkaufsschalters in ein reines Video-Reisezentrum; Voraussetzung ist der erfolgreiche Pilotversuch an 6 anderen Standorten in der Region.

Seitens der Deutschen Bahn erfolgte bisher gegenüber der Stadt Fellbach keinerlei Information über die geplanten Veränderungen. Frau Oberbürgermeisterin Zull hat deshalb Anfang August in einem Schreiben an den verantwortlichen Ansprechpartner der Deutschen Bahn um nähere Informationen und um einen persönlichen Gesprächstermin gebeten. Im Rahmen des Gesprächs sollen zugleich die vielfach bemängelte Sauberkeit am Bahnhof, die Funktionsfähigkeit des dortigen Aufzuges und die zukünftige Verbesserung des Bahnhofs samt Umfeld besprochen werden.

Die Verwaltung wird den Gemeinderat über die weiteren aktuellen Entwicklungen informieren.

**Finanzielle Auswirkungen:**

- keine
- einmalige Kosten von \_\_\_\_\_ €  
einmalige Erträge von \_\_\_\_\_ €
- lfd. jährliche Kosten von \_\_\_\_\_ €  
lfd. jährliche Erträge von \_\_\_\_\_ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.  
Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto \_\_\_\_\_ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von \_\_\_\_\_ € notwendig
- Sonstiges

gez.  
Beatrice Soltys  
Bürgermeisterin

**Anlagen:**

Vorlage Nr.342/2019 des Verbandes der Region Stuttgart/Verkehrsausschuss und Präsentation,  
Protokoll der Sitzung des Verkehrsausschuss am 26.06.2019